

Sachbearbeitung Haupt- und Personalamt / Bauverwaltung

Datum 06.07.2020

Geschäftszeichen 460.023

Beschlussorgan Gemeinderat öffentlich Sitzung am 20.07.2020

BV 085/2020

Betreff: **Kinder- und Familienbericht 2020 mit Bedarfsplanung**

Anlagen: Anlage 1 - Kinder- und Familienbericht 2020

### **Beschlussvorschlag**

1. Der örtlichen Kindergartenbedarfsplanung 2020/2021 ff. (siehe Anlage „Kinder- und Familienbericht 2020“) wird zugestimmt.
2. Die Bedarfsplanung ist für das ab September 2020 beginnende Kindergartenjahr 2020/2021 verbindlich. Dies gilt insbesondere für die in den einzelnen Einrichtungen vorgehaltenen Betreuungsangebote und die Ausstattung der Einrichtungen mit Fachpersonal.
3. Bis auf Weiteres werden grundsätzlich keine auswärtigen Kinder in den Kindertageseinrichtungen der Stadt Erbach aufgenommen. Ausnahmen werden auf Antrag durch das Haupt- und Personalamt geprüft und ggfs. genehmigt.

Florian Ott  
Hauptamtsleiter

Achim Gaus  
Bürgermeister



## 1. Finanzielle Auswirkungen

**Finanzielle Auswirkungen:**

ja  nein

**Auswirkungen auf den Stellenplan:**

ja  nein

## 2. Sachdarstellung

Dem Verwaltungsausschuss/Gemeinderat wird von der Verwaltung einmal jährlich ein Bericht über die Situation in der örtlichen Kinderbetreuung vorgelegt.

Die Gemeinden und Städte sind gemäß § 3 des Kindertagesbetreuungsgesetzes (KiTaG) verpflichtet, eine Bedarfsplanung zu erstellen um somit auf die im Achten Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII) formulierten Ziele der Schaffung eines bedarfsgerechten Betreuungsangebotes hinzuwirken.

Die jährliche Bedarfsplanung ist das zentrale Steuerungsinstrument der Kommunen für den Ausbau der Kinderbetreuungsplätze und für die finanzielle Förderung von Kindertageseinrichtungen. Damit ist jedoch auch eine erhebliche Verantwortung der Städte und Gemeinden verbunden.

Die Bedarfsplanung ist letztlich die Grundlage dafür, welche Träger in einer Gemeinde Kindertageseinrichtungen betreiben können, denn nur Einrichtungen bzw. Betriebsformen, die in der Planung enthalten sind, haben einen Anspruch auf finanzielle Förderung.

Nachfolgend wird auf die wichtigsten Zahlen, Daten und Fakten der Bedarfsplanung eingegangen. Für die ausführliche Darstellung wird auf den Kinder- und Familienbericht 2020 (Anlage 1) verwiesen.

<b>Kinderzahlen gesamtes Stadtgebiet (Stand: 31.05.2020)</b>		
Alter der Kinder	Kinder lt. Einwohnermeldeamt	
1-3		320
3-6		639

<b>Bestehende Betreuungsplätze für Kinder über 3 Jahre – Ü3 (09/2019-08/2020)</b>	
Kindergarten	614
<b>Bestehende Betreuungsplätze für Kinder unter 3 Jahren – U3 (09/2019-08/2020)</b>	
Kinderkrippe	100
U3 in altersgemischten Gruppen	46
<b>U3 Plätze insgesamt</b>	<b>146</b>

<b>Feststellung der Bedarfsquote (09/2020-08/2021)</b>	<b>Bedarf (Plätze)</b>	<b>Bezugsgröße</b>	<b>%-Anteil</b>
--	------------------------	--------------------	-----------------

Bedarfsquote U3 (Krippenbetreuung)	110	320	34
Bedarfsquote Ü3	639	639	100

Geplante Umsetzung von Maßnahmen im Kindergartenjahr 2020/21	Gruppen	Plätze	
		U3	Ü3
Übergangslösung Kindergarten Merzenbeund	1	-	12
Übergangslösung Grundschule Dellmensingen, Außenstelle „Lila Villa“	2	7	33
<b>Summe</b>	<b>3</b>	<b>7</b>	<b>45</b>

Betreuungsplätze für Kinder über 3 Jahre – Ü3 (09/2020-08/2021)	
Kindergarten	659
Betreuungsplätze für Kinder unter 3 Jahren – U3 (09/2020-08/2021)	
Kinderkrippe	100
U3 in altersgemischten Gruppen	53
<b>U3 Plätze insgesamt</b>	<b>153</b>

Feststellung der Versorgungsquote (09/2020-08/2021)	Plätze	%-Anteil
Versorgungsquote U3	100	31
- mit Altersmischung	153	48
Versorgungsquote Ü3	659	103

Im Kindergartenjahr 2020/21 ergibt sich ein rechnerischer Bedarf an Betreuungsplätzen nach Geburtenstatistik in Höhe von 639 Ü3-Plätzen und 110 U3-Plätzen. Nach den vorliegenden Anmeldezahlen, mit Stand Juni 2020 ergibt sich ein Bedarf an Betreuungsplätzen in Höhe von 617 Ü3-Plätzen und 110 U3-Betreuungsplätzen. Aufgrund der hohen Geburtenzahlen seit dem Jahr 2014 (Ø 150 Geburten) kann insgesamt festgehalten werden, dass auch zukünftig eine hohe, tendenziell steigende, Bedarfsnachfrage vorliegen wird. Hinzu kommt die sukzessive Verlegung des Einschulungstichtags und Neubaugebiete wie Gansweidäcker 2. Bauabschnitt, im Stadtteil Dellmensingen mit rund 49 Wohneinheiten und das Baugebiet Schellenberg, in Erbach mit ca. 48 Wohneinheiten.

Bitte beachten Sie, dass die summarische Gesamtbetrachtung nur bedingt aussagekräftig ist, da einzelne Einrichtungen den tatsächlichen Bedarf, aufgrund freier Betreuungsplätze, „verfälschen“.

In der Bedarfsplanung wurden die Platzkapazitäten und Kinderzahlen sowohl gesamtstädtisch wie auch stadtteilbezogen betrachtet. Insgesamt stehen mit der Inbetriebnahme der Übergangslösung im Kindergarten Merzenbeund, Erbach und der Umsetzung der Übergangslösung in der Grundschule Dellmensingen, Außenstelle „Lila Villa, 659 Betreuungsplätze im Kindergartenjahr 2020/21 zur Verfügung (+ 45 neue Plätze im Vergleich zum aktuellen Jahr).

An dieser Stelle wird darauf hingewiesen, dass bei der Gesamtbetrachtung weitere Zuzüge, Geburten, verspätete Anmeldungen, etc. noch unberücksichtigt sind. In Folge dessen wird ein weiterer Ausbau der Betreuungsplätze in Erbach dringend notwendig.

### **Freiwilligkeitsleistungen**

Zusätzlich werden die pädagogischen Fachkräfte in Erbach durch hauswirtschaftliche Kräfte unterstützt, welche in der Angabe des Personalschlüssels nicht erfasst sind. Eine solche Unterstützung ist nicht all-orts vorhanden und kann weiterhin als Zusatzleistung der Stadt Erbach hervorgehoben werden. In- gesamt werden aktuell 10 hauswirtschaftliche Kräfte im Bereich der Kindertageseinrichtungen (Auf der Wühre, Brühlwiese, Jahnstraße, Merzenbeund, Krippe Jahnstraße) beschäftigt. Im Jahr 2019 wurden rund 30.200 Mittagessen (+5.200 zum Vorjahr) verteilt.

### **Weiterhin keine Aufnahme von auswärtigen Kindern**

Nach wie vor besteht eine große Nachfrage nach Krippen und Ü3-Betreuungsplätzen durch Erbacher Fa- milien. Ausnahmslos alle Plätze werden benötigt, um den in Erbach vorherrschenden Bedarf zu decken.

Aus diesem Grund wird vorgeschlagen, auch weiterhin keine auswärtigen Kinder aufzunehmen. Ausnah- men werden lediglich auf Antrag durch das Haupt- und Personalamt geprüft und ggfs. genehmigt.

### **Ausbau der Betreuungsplätze**

Für die Entwicklung der Bevölkerung im Zusammenhang mit den Neubaugebieten spielt das zentrale Anmeldeverfahren eine wesentliche Rolle. Hierdurch wird die Stadt Erbach in die Lage versetzt, frühzeitig den von den Eltern gemeldeten Bedarf beziffern zu können. Der Wohnraum in Erbach ist extrem nachge- fragt und bei Nachverdichtungen und neuen Baugebieten ist sehr schnell mit Zuzügen zu rechnen. Zuge- zogene Familien sind noch mehr auf ein passendes Betreuungsangebot angewiesen, da eine Betreuung der Kinder durch Familienangehörige oft gar nicht möglich ist.

### **Handlungsbedarf sieht die Verwaltung aktuell in folgenden Bereichen:**

Kurzfristig:

- ▲ weiterer Ausbau der Ü3-Betreuung innerhalb der Kernstadt
  - Anbau einer Kindergartengruppe beim Kindergarten Merzenbeund
    - Die Planungen werden entsprechend des Gemeinderatsbeschlusses vom 23.03.2020 bis zur Genehmigungsreife vorangetrieben.

Mittelfristig:

- ▲ soweit möglich, weitere Umstellung von Plätzen auf verlängerte Öffnungszeiten im Ü3-Bereich, in den Stadtteilen Bach und Ringingen um die Einrichtungen in der Kernstadt zu entlasten
- ▲ Ausbau der Krippen- und Ü3-Betreuung im Stadtteil Dellmensingen

Angestrebt wird mittelfristig eine Abdeckung der Versorgungsquote von 34 Prozent im U3-Bereich (Krip- penbereich). Im Ü3-Bereich muss insbesondere in den Stadtteilen eine bessere Versorgung mit VÖ- Plätzen zur Entlastung der Kernstadt erreicht werden.

